



Siblik-Roadshow 2010

In einer umfassenden Informationstour mit insgesamt acht Stationen in ganz Österreich, brachte die dortige Insta-Vertretung Siblik die News und Trends der light+building von 21 Lieferpartnern frei Haus zu den heimischen Elektrotechnikern. Zwar hatten viele von Ihnen bereits im April selbst die Reise ins Nachbarland nach Frankfurt angetreten, nutzten aber gern die Gelegenheit, sich einmal mehr über das umfangreiche Angebot unterrichten zu lassen. Diesen Part übernahm Siblik-Schulungsleiter Michael Wolfram mit seinem Vortrag. Präsentiert wurden natürlich auch die Insta-Neuheiten. Der kompakte LED-Spot instalight® 3065 und das variable Handlaufsystem instalight® 4020 erfreuten sich wie zahlreiche Neuheiten anderer Hersteller in der Produktausstellung ebenfalls regen Interesses.

Dies erlangten auch die Ausführungen von Siblik-Gebietsleiter Ing. Alfred Pichsenmeister, der sich schon seit geraumer Zeit mit den zukunftsweisenden Themen Nachhaltigkeit und Elektromobilität beschäftigt. Hier entwickeln sich zur Zeit große Chancen. Ein Umdenken muss stattfinden, je schneller desto besser. »Steigende Energiepreise« und »Klimawandel« sind nur zwei Schlagworte, denen der Elektrotechniker schon in naher Zukunft kompetent und nachhaltig begegnen muss, zum Beispiel durch den Einsatz von LED zur Beleuchtung aber auch von Photovoltaik zur autarken Energieversorgung in Verbindung mit gewerkeübergreifenden Managementsystemen wie KNX. Sie steuern und visualisieren den Energiefluss im Niedrigenergiehaus und tragen so zu optimierten Lösungen bei. Auch die EU fordert ab 2010 verstärkt energieautarke Gebäude.

Kein Wunder also, dass Zustimmung fand was Ing. Alfred Pichsenmeister abschließend auf den Punkt brachte: Siblik hat die Kompetenz und das Gesamtpaket, wenn es um Lösungen der erneuerbaren Energie geht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siblik.com